

# Förderverein Ökologische Steuerreform e.V.

## FÖS-Mitteilungen Nr. 12 - Juli 1998

### 1. Der FÖS im Wahljahr 1998: Mitglieder- versammlung/Neuer Vorstand/Aktivitäten

1.1 Auf der Mitgliederversammlung am 16. Mai in München wurden Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker und Dr. Henner Ehringhaus als Vorstandsmitglieder bestätigt und Dr. Anselm Görres sowie Thomas Keil neu in den Vorstand gewählt.

Die Höchstzahl der Vorstandsmitglieder wurde von fünf auf sechs erhöht und die Amtszeit gleichzeitig von vier auf zwei Jahre verkürzt.

Matthias Mors aus dem Kabinett des EU-Kommissionspräsidenten Jacques Santer hielt einen guten Vortrag über die Ökologische Steuerreform im europäischen Kontext, der lange diskutiert wurde.

1.2 Der neue Vorstand hat sich am 8. Juli in Hamburg getroffen und verschiedene Maßnahmen zur Dynamisierung der Arbeit des FÖS beschlossen:

a) Bessere Einbindung der Fördermitglieder:

Der Grund für die Unterscheidung zwischen (stimmberechtigten) aktiven Mitgliedern und (nicht stimmberechtigten) Fördermitgliedern - nämlich die Vermeidung von „Zufallsmehrheiten“ - bleibt gültig. Jedoch möchte der Vorstand den psychologischen Nebeneffekten dieser Differenzierung wie folgt begegnen:

Fördermitgliedern, die sich auf nicht-monetäre Weise (z.B. Vorträge, Organisation lokaler FÖS-Gruppen) um den FÖS verdient machen, soll großzügiger als bisher die aktive Mitgliedschaft angeboten werden.

b) Bei Abstimmungen darf ein Mitglied (auch ein Fördermitglied) in Zukunft mit schriftlicher Vollmacht bis zu zwei stimmberechtigte Mitglieder vertreten.

c) Der FÖS soll für die Mitglieder ein wertvoller Anbieter von Dienstleistungen werden. Das entsprechende Angebot soll erheblich gesteigert werden, z.B. Abrufbarkeit von Presseartikeln im Internet.

d) Der FÖS soll über die Veröffentlichung von Memoranden und Vorträgen hinaus auch

zwischendurch größere Präsenz zeigen, u.a. durch schnelle Presserklärungen zu aktuellen Anlässen.

e) Die Arbeit von Vorstand und Geschäftsführung wird durch verschiedene Effizienzmaßnahmen gestrafft.

1.3 Die Projekte des FÖS in 1998 und ihre Finanzierung stellen sich wie folgt dar:

a) Englischsprachige Version unseres Memorandums (die Übersetzung ist bereits fertig),

b) Internationale Tagung zur Ökologischen Steuerreform in der zweiten Novemberhälfte:

Zu beiden Projekten liegt eine mündliche Zusage über einen Zuschuss der EU-Kommission vor. Doch ein Urteil des EuGH ist die Finanzierung allerdings vorerst eingefroren und somit eine Verzögerung eingetreten.

c) Projekt „Auswirkungen unserer Vorschläge auf Unternehmen der Nichteisen-Metallindustrie“: Wir sind in Gesprächen mit dem entsprechenden Verband und wollen das Projekt - wenn der Verband das Projekt finanziert - auch dann durchführen, wenn die Ergebnisse nicht zur Veröffentlichung freigegeben werden.

d) Der FÖS plant die Herstellung eines „Flyer“ mit einfachen Argumenten für eine Ökologische Steuerreform.

e) Der Vorstand hat beschlossen, bis zur Wahl 5-6 Pressemitteilungen zu aktuellen Themen herauszugeben.

Für die Projekte gilt folgender „Finanzierungsvorbehalt“: ohne den Zuschuss der EU würden die sicheren Einnahmen nur die laufenden Geschäfte sowie die Übersetzung des Memorandums decken. Selbst mit den Zuschüssen der EU fehlen zur Durchführung der Projekte 1998 insgesamt noch ca. DM 20.000,-.

Durch Ansprechen von Sponsoren, Spendern und Mitgliedern (bitte Nr. 2 unten beachten) soll diese Lücke geschlossen werden. Der FÖS ist für jede Unterstützung und jeden Hinweis in diesem Zusammenhang dankbar.

### **2. Spendenaufruf: Sonderheft der Politischen Ökologie zur ÖSR**

Der FÖS und ökom planen in Anlehnung an das erfolgreiche Heft Nr. 42 der Politischen Ökologie (PÖ) zur ÖSR die Herausgabe der PÖ Nr. 56 zur ÖSR, welche im September und damit noch vor der Wahl erscheinen und wie 1995 an alle Bundestagsabgeordneten und

zusätzlich an Vertreter der Wirtschaft verteilt werden soll.

Wenn Sie die Idee eines vom FÖS mit herausgegebenen Heftes der PÖ zur ÖSR unterstützen, so bitten wir Sie zur Durchführung dieses Projektes und zur Entlastung der Kasse des FÖS um eine zweckgebundene Spende ("Politische Ökologie Nr. 56") auf das Konto des FÖS.

Wir bedanken uns bereits im voraus sehr herzlich. Natürlich sind auch diese Beiträge steuerlich abzugsfähig.

Alle Mitglieder und Spender erhalten im September ein kostenloses Exemplar dieser Ausgabe der Politischen Ökologie.

### **3. Neue FÖS-Leporellos**

Mit der Neubesetzung des Vorstandes und der seit April vollzogenen Adressenänderung wurde auch ein Neudruck unserer Vereinsdarstellung mit Beitrittserklärung notwendig.

Zur Ansprache potentieller Mitglieder in Ihrem Bekanntenkreis erhalten Sie mit diesem Schreiben drei Exemplare des neuen Folders.

Sollten Sie - z.B. für einen Vortrag - weitere Exemplare benötigen, so wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle in Hamburg.

### **4. Kostenloser Bezug des Memorandums**

Mitglieder und Interessenten können ab sofort zur Verteilung an mögliche Interessenten oder "Multiplikatoren" im privaten oder beruflichen Umfeld kostenlose Exemplare des FÖS-Memorandums in der Geschäftsstelle anfordern.

über aus-ländische Vorbilder bei der Energiebesteuerung.

Dr. Anselm Görres war am 24. Juni in der TU München zum Thema "Mit fünf Mark nicht mehr dabei? Der Benzinpreis und die ökologische Steuerreform" im Sinne des FÖS aktiv. Am 5. Oktober referiert er in Hamburg zur Ökologischen Steuerreform. Bei Interesse können Sie den Ort beim FÖS erfragen.

Weiterhin vertrat Dr. Henner Ehringhaus den FÖS auf dem Schönauer Stromseminar vom 26.-28. Juni mit einem Vortrag zum Thema "Weichen-stellungen: Ökologische Steuerreform" und zuvor am 23. Juni auf einer Podiumsdiskussion zur Ökologischen Steuerreform der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg.

Darüber hinaus finden noch bis September im Rahmen der Kampagne des Deutschen Naturschutzrings (DNR) in verschiedenen Städten kleinere und größere Veranstaltungen zur Ökologischen Steuerreform statt. Die genaue Orte und Zeiten können Sie bei Interesse bei Ihrem BUND oder NABU-Landesverband oder direkt bei Edgar Endrukaitis vom Deutschen Naturschutzring erfragen (Tel. 0228 - 359007).

### **6. DNR-Publikation zur ÖSR**

Der DNR hat im April zusammen mit seinen Mitgliedsverbänden BUND und NABU ein Buch zum Thema "Ökologische Steuerreform" herausgegeben.

Den Autoren Carsten Krebs, Danyel Reiche und Martin Rocholl ist es gelungen, eine umfassende und verständliche Darstellung des Themas und seiner Verflechtungen innerhalb des Steuer- und Sozialsystems vorzulegen. Wissenschaftlich begleitet wurde dieses Buch von den FÖS-Mitgliedern Bettina Meyer und Kai Schlegelmilch.

Die Publikation, die beim Birkhäuser-Verlag und im Buchhandel als Paperback für erstaunliche 19,80 DM erhältlich ist, bietet sowohl für Exper-ten als auch für Einsteiger wertvolle Informatio-nen. Ein Hinweis liegt diesem Rundbrief bei.

### **7. Spendenbescheinigungen und Beiträge, Einzugsermächtigungen**

Ab 1998 gehen wir dazu über, Spendenbescheinigungen für alle im jeweiligen Kalenderjahr eingegangenen Mitgliedsbeiträge zu Beginn des folgenden Jahres in einem Vorgang zu erstellen und zu versenden. Wenn Sie 1998 Mitglieds-beiträge oder Spenden entrichtet haben, erhal-ten Sie im Januar 1999 unaufgefordert eine Spendenbescheinigung von uns zugesandt.

Alle Mitglieder, die seit dem Zahlungshinweis im März ihren Beitrag noch nicht entrichtet haben, werden gebeten, dieses möglichst in den nächsten Wochen zu tun.

Auf Bitten vieler Mitglieder und zur Verringerung des Verwaltungsaufwands wollen wir Ihnen die automatische Abbuchung Ihres Mitglieds-beitrages ermöglichen. Diesem Schreiben liegt deshalb ein Vordruck für die Erteilung einer Einzugsermächtigung zum Einzug der Mitglie-derbeiträge bei. Wir möchten Sie bitten, diesen auszufüllen und die ersten beiden Blätter an den FÖS zurückzusenden. Ihr Mitgliedsbeitrag für 1998 (sofern noch nicht entrichtet) bzw. die Folgejahre würde dann bei Fälligkeit von uns eingezogen.

Bitte vermerken Sie auf dem Formblatt als Grund der Zahlung "Mitgliedschaft" oder "Mitglieds-beitrag" und die Höhe Ihres Mitgliedsbeitrages. Sollte kein Betrag angegeben sein, so werden wir die Höhe Ihres Beitrages dem Beitritts-formular oder den regelmäßigen Zahlungen in der Vergangenheit entnehmen.

Danken möchten Vorstand und Geschäftsführer allen Mitgliedern, die in diesem Jahr bereits mehr als den ursprünglich zugesagten Jahresbeitrag überwiesen haben. Beispielhaft hervorheben möchten wir Herrn Dr. med. Reiner Riegel, der im Rahmen seines Geburtstages an Stelle von Geschenken zu einer Spende an den FÖS aufgerufen hat und dem FÖS so indirekt zu zusätzlichen Spenden in Höhe von mehr als DM 2.000,- verholfen hat.

## **FÖS-Mitteilungen Nr. 12 - Juli 1998 Seite 4**

örtliche Diskussions- und Arbeitsgruppen entstehen würden.

Mitglieder, die mit diesem Rundschreiben keine Liste erhalten haben, können bei Interesse jederzeit Ihren Fragebogen zurücksenden oder einen neuen in der Geschäftsstelle anfordern. Ohne entsprechende schriftliche Zusage des jeweiligen Mitglieds werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

### **9. Urlaub in der Geschäftsstelle**

Wegen Urlaubs ist die Geschäftsstelle des FÖS in Hamburg zu den folgenden Zeiten im Juli und August nicht besetzt:

- 24. Juli (Fr.) bis einschließlich 7. August (Fr.),
- 13./14. August (Do./Fr.).

In der entsprechenden Zeit erreichen Sie die Vorstandsmitglieder bei Fragen direkt unter den folgenden Telefonnummern:

Dr. Henner Ehringhaus: 0511-84 36 503

Dr. Anselm Görres (ZMM): 089-542 644-0

### **10. e-mail-Anschluß des FÖS / Homepage**

Die neue e-mail-Adresse des FÖS, die seit Anfang Juli gültig ist, lautet:

**FOESeV@t-online.de** oder alternativ **310081711524-0001@t-online.de**. Damit ist der FÖS auch elektronisch wieder erreichbar.

Auf unserer Homepage finden Sie zukünftig unter dem Link „Aktuelles“ Hinweise auf Veranstaltungen zur Ökologischen Steuerreform mit und ohne FÖS-Beteiligung, sofern sie uns bekannt sind. Ein weiterer Ausbau mit weiteren Serviceleistungen ist noch für 1998 geplant.

Die Adresse der Homepage lautet:

<http://www.umwelt.de/foes/>

### **11. Neue Mitglieder des FÖS**

Der Kreis der Mitglieder des FÖS ist mittlerweile auf knapp 130 Personen angewachsen. Der FÖS freut sich über den anhaltenden Mitglieder-zuwachs und begrüßt als neue Mitglieder:

- Klaus Conrad, Dipl.-Ing.,  
Kurator der Umwelt Akademie e.V.
- Winfried Egger, Dipl.-Finanzwirt,  
Steuerfahndung Augsburg
- Michael G. Franz,  
Coach, Business Reframing Institut

- Johannes Große Boymann, Dipl.-Ing.

- Jost Hamschmidt, wiss. Mitarbeiter am IWÖ der Universität St. Gallen

- Norbert Mann, Richter

- Tobias Mayr, Student, Mitglied im ÖDP-Landesvorstand Rheinland-Pfalz

- Kai Henning Vetter, Student

\*\*\*\*\*

#### **FÖS-Anschrift:**

Förderverein Ökologische Steuerreform  
(FÖS) e.V.  
Wendenstraße 130  
D - 20537 Hamburg

Telefon 040 - 25 410 295

Fax 040 - 25 410 299

e-mail FOESeV@t-online.de